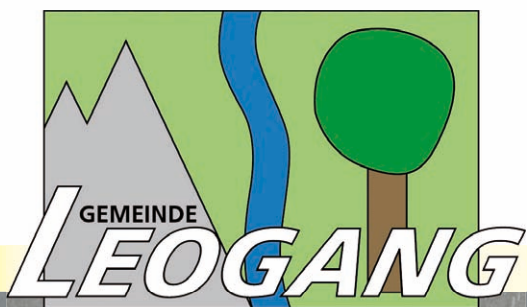


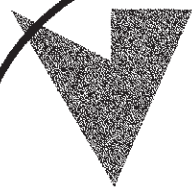


Die Bürgermeisterin informiert über Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung - Dezember 2010 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang



*Die Bürgermeisterin, die Gemeindevertretung
sowie alle Mitarbeiter der Gemeindebetriebe
wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest 2010!
Für das Jahr 2011 Glück, Gesundheit und Erfolg!*



VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@sbg.at

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der Leoganger Kinderkultur, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger, dem Sportclub Leogang und der Volksschule

SKATING SCHNUPPERKURS – Franz Aigner – In Zusammenarbeit mit dem SC-Leogang, Sektion Langlauf - AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene erlernen und korrigieren in spielerischer Form die Technik des Skatens. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der telefonischen Voranmeldung (0676-9317713) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. Kursbeitrag: € 25,-/SC-Leogang-Mitglieder € 17,50

SKATING FÜR FORTGESCHRITTENE - Franz Aigner - In Zusammenarbeit mit dem SC-Leogang, Sektion Langlauf - Verbesserung der Grundfertigkeiten, Führarmtechnik beidseitig in der Steigung, Eintakter. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der telefonischen Voranmeldung (0676-9317713) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. Kursbeitrag: € 25,-/SC-Leogang-Mitglieder € 17,50

KINDERSCHIKURS - (In Zusammenarbeit mit der Schischule Deisenberger und Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger o Anfänger Plus o leicht Fortgeschrittene o Fortgeschrittene u. Perfektionskurs. Anmeldung bei der Schischule Deisenberger, Tel. 7114 (privat), Schischulbüro ab ca. 17.12.2007 – Tel. 7100 oder 7200. Achtung! Bei den Anfängerkursen ersuchen wir jeweils einen Elternteil an einem Tag für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung zu stehen! **Termin I:** 13. bis 17.12.2010, 10 – 12 (nur Anfänger), 13 – 15 Uhr (nur leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene), **Termin II:** 10. bis 14.1.2011, 13.00 bis 15.00 Uhr. Anfänger, leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. **Termin III:** 17. bis 21.1.2011, 13.00 bis 15.00 Uhr. **Termin IV Semesterferien 2011:** 10 – 12 Uhr, Ganztagestermine möglich. Anfänger, leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. Jeweils 2,5 UE (5x), Schanstei, Asitz. Kursbeitrag: € 79,-/SC-Leogang-Mitglieder € 55,50 (inkl. Abschlussrennen, lustige Anstecker, Medaillen, Urkunden und Liftbenützung am Schanstei und Asitz)

SNOWBOARD I + II - (In Zusammenarbeit mit 1. Snowboardschule Leogang, Board.at – School Shop Rent, Schischule Deisenberger, Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang). Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger, o leicht Fortgeschrittene, o Fortgeschrittene, o Freestyle. Anmeldungen bei Board.at – School Shop Rent (1. Snowboardschule Leogang/06583/200 86) und Schischule Deisenberger (Tel. 06583/7100 oder 7200). **Termin I:** SA, 18.12.2010, 13 Uhr, Treffpunkt 1. Snowboardschule Leogang, Schischule Deisenberger, die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. **Termin II Semesterferien 2011:** Ab SO, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt 1. Snowboardschule Leogang, Schischule Deisenberger, 3 UE (4x), Asitz. Kursbeitrag: € 79,-/SC-Leogang-Mitglieder € 55,50

IGLU BAUEN FÜR KINDER IN DEN WEIHNACHTSFERIEN 2010 + SEMESTERFERIEN 2011 - Edi Hammerschmied - Kurze Wanderung, bei der der Bau eines Iglus erlernt wird. Dieses Schneehaus ist so komfortabel, dass man ohne weiteres eine Woche darin verbringen kann. Viele Abenteuer verdanken ihm deswegen ihr Leben. Auch die Eskimos wissen seine Vorteile zu schätzen. Während des Fischfangs leben sie in den runden Schneehütten. Termin: Weihnachtsferien 2010 + Semesterferien 2011, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag: € 7,-

ELTERN-KIND-TURNEN - Doris Pfeffer (0650-4446296) - Eine lustige und abwechslungsreiche "Spiele-Spaß-Turnstunde" für bewegungsfreudige Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Genauere Informationen erfolgen bei der telefonischen Voranmeldung. Kindergarten Leogang, 1 UE, 8x

*Neu ab dem
Frühjahrssemester 2011!*



ERHOLSAME WEIHNACHTEN

und ein

GESUNDES

und

ERFOLGREICHES JAHR 2011!

wünschen

Werner und Christine Sandner

**Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!**

Ein Haushaltsentwurf ist mehr als ein Zahlenwerk. Er ist vielmehr die Basis für das, was wir tun. Er formuliert, wie wir uns die Zukunft unserer Gemeinde vorstellen, er enthält unsere politischen Ziele.

Ich freue mich, dass ich am 14. Dezember einen soliden Haushaltsentwurf für das kommende Jahr präsentieren kann.

Der Haushaltsplan spiegelt wider, dass Leogang alles in allem gut dasteht. Wir haben gemeinsam mit euch, liebe Leogangerinnen und Leoganger, die letzten Jahre für Investitionen genutzt, die die Gemeinde Leogang attraktiver gemacht haben und der Gemeindekasse höhere Einnahmen gebracht haben.

Die Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise haben auch wir zu spüren bekommen. **Doch die Stärken unserer heimischen Wirtschaft haben dazu beigetragen, dass Leogang vieles noch auffangen konnte.** So mussten wir im Jahr 2010

die Haushaltsrücklage in der Höhe von € 180.000,-- nicht in Anspruch nehmen und die Birnbachverbauung konnten wir ohne Kreditaufnahme finanzieren.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich in ihrer Gemeinde wohlfühlen; Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollen Leogang attraktiv finden und hier bleiben oder sich bei uns niederlassen.

Diesem Ziel folgt der Entwurf des Haushaltsplans.

Konkret gehen wir für 2011 von Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7,433.500,-- aus. Bei den Einnahmen profitieren wir davon, dass sich der Gemeindeanteil an den Ertragsanteilen des Bundes, sowie die Kommunalsteuer, die Benützungsgebühren für Kanal und Wasser erhöhen.

Die Gemeindesteuern und Gebühren werden laut Indexsteigerung um rund 2 % erhöht. Neu als Gebühr sieht der Haushaltsplan ab 2011 die Einführung der Hundesteuer vor.

Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Neubau unseres Pflegeheimes, ganztägige Kinderbetreuung (durchgehend auch während der Ferien), diverse Anschaffungen für Kindergarten und Schulen, Kinderspielplätze, Kauf eines Mannschaftsbusses und einer Bergeschere für die Feuerwehr, letzter Bauabschnitt der Birnbachverbauung, Renovierung Totengräberhaus, Unterstützung unserer Vereine, Ausbau der Wanderwege, Subvention des Tourismusverbandes, touristisch wirksame Projekte wie MTB-Weltcup 2011 und MTB-Weltmeisterschaft 2012 etc. Weitere Eckpunkte des Haushaltsplans betreffen Infrastruktur (Ersatz eines Unimogs durch einen Traktor, Austausch eines Autos vom Bauhof, Stege, Gehsteig usw.) sowie Sport und Kultur.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die Gemeinde Leogang weiter nach vorn bringen und uns im Wettbewerb mit anderen Kommunen gut behaupten. Selbstverständlich arbeiten wir mit den Kommunen in unserer Nachbarschaft auf vielen Feldern eng und gut zusammen, wir schätzen die Synergieeffekte und den Austausch von Erfahrungen. Doch angesichts der demografischen Entwicklung sind wir auch Konkurrenten. Jede Kommune ist nicht nur bestrebt, sondern existenziell darauf angewiesen, ihre Einwohnerzahl zu halten und neue, junge Bewohner anzuziehen. Dabei hilft uns das Baulandsicherungsmodell Neuhäusl, wo mittlerweile nur noch 2 Baugrundstücke zum Verkauf stehen, sowie das mit Baubeginn Frühjahr entstehende Mehrfamilienwohnhaus in Schwarzbach mit geförderten Mietwohnungen.

Gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zählen ebenso dazu wie ansprechender Wohnraum und Arbeitsplätze; neben der Familienfreundlichkeit ist ein attraktives Freizeitangebot von Belang.

Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf werden wir unserer Verantwortung gerecht, den Standort Leogang zu stärken und ein attraktives Umfeld zu bieten. Er entwickelt gute Perspektiven für unsere Gemeinde.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Freude und Hoffnung, das neue Kräfte schenkt. In diesem Sinne, liebe Leogangerinnen und Leoganger, wünsche ich euch ein frohes Fest und besinnliche Stunden im Kreise der Familie.

Herzlichst eure Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Information zur Wasserqualität bzw. der Zusammensetzung des Gemeindewassers

Auf Grund der österreichischen Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F. sind 1x jährlich Ergebnisse der Überprüfungen des Gemeindewassers zu veröffentlichen.

Einige Daten zum Leitungsnetz / Durchschnittsverbrauch:

Anzahl der versorgten Personen: ca. 2.500

Abgegebene durchschnittliche Wassermenge pro Tag: 850m³

Geschätzte abgegebene maximale Wassermenge pro Tag: 1.200m³

Gesamte Wasserabgabe pro Jahr: ca. 300.000m³

Länge des Leitungsnetzes: ca. 46km

Gesamt- Fassungsvermögen der Hochbehälter: 1.010m³

Gesamtschüttung der Quellen (Kösselquellen, Rotenbrunnquellen, Reiteralmquellen): ca. 30l/s



Untersuchungsaufwand:

Gem. Trinkwasserverordnung sind für das Leoganger Ortsnetz 2x jährlich Trinkwasseranalysen an jeweils 7 Entnahmestellen durchzuführen. Zusätzlich ist jährlich eine Vollanalyse des Wassers durchzuführen. In dieser wird das Wasser auf sämtliche mögliche gesundheitsgefährdende Stoffe analysiert. Weiters ist gem. §134 des Wasserrechtsgesetzes alle fünf Jahre eine Gesamtüberprüfung der Wasserversorgungsanlage von einem befugten Ziviltechniker durchzuführen.

Die Trinkwasseranalysen sowie die Überprüfungen gem. Wasserrechtsgesetz werden im Auftrag der Gemeinde Leogang von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg durchgeführt.

Untersuchungsergebnisse 2010:

Im Jahr 2010 wurde neben den erforderlichen Standarduntersuchungen auch die Volluntersuchung durchgeführt, welche einen einwandfreien bakteriologischen Befund ergab. Auch alle anderen Parameter für z.B. Radioaktivität, Schwermetalle, Arsen, Selen, Fluorid, Bromat, Pestizide, Acrylamid, etc. waren einwandfrei.

Wassertemperatur: ca. 6-9°C

pH- Wert: ca. 7-8

Gesamt-Härte: ca. 5,0-6,5 °dH

Einwandfreier Befund hinsichtlich coliforme Keime, E.coli sowie Enterokokken.

Umweltinformation: Feiertagsabfälle

Nun steht wieder die Zeit der großen Feste und Feiern bevor. Erfahrungsgemäß steigt dabei das Abfall- und Altstoffaufkommen um 25 - 30%. Das Personal der Abfallabfuhr, der Entsorger, Behandlungs- und Verwertungsanlagen ist dann besonders gefordert.

Einige Feiertags-Umwelt-Tipps:

- * Abfallvermeidung (z.B. Mehrweg statt Einweg) beachten
- * verbrauchsgerechtes Einkaufen
- * Abfalltrennung auch im Eventstress nicht vergessen
- * Christbaumsammelaktionen nutzen
- * kein Kriegsspielzeug kaufen
- * den Kauf von Tieren gründlich überdenken
- * Bestimmungen für Silvesterfeuerwerkskörper einhalten

Vielen Dank!

Ich darf Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen.

Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Altenheim

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes für das neue Altenheim schon vorgestellt und erörtert. Ich habe alle sieben Projekte sehr intensiv geprüft sowie Vor- und Nachteile herausgearbeitet. Dabei stellte sich das Projekt Nr. 4 als das eindeutig am besten geeignete für das Konzept der Hausgemeinschaften (HG) heraus. Sehr erfreulich war auch, dass alle Prüfer seitens der Gemeinde (sowohl SPÖ als auch ÖVP) dies so sahen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit diesem Projekt auf einem sehr guten Weg sind, das Konzept der HG möglichst ideal umzusetzen.

Am 10. Oktober 2010 herrschte ein reges Kommen und Gehen beim Tag der offenen Tür im Altenheim. Was mich besonders gefreut hat, ist das Feedback zum Konzept der HG. Ich konnte erfreulicherweise feststellen, dass die laufenden Informationen darüber Früchte tragen. Das Konzept und was es für die Bewohner bedeutet, wird bereits sehr gut angenommen und auch verstanden.

Eine Bitte habe ich an euch Leogangerinnen und Leoganger: Die richtige Uhrzeit ist eine wichtige Orientie-

rungshilfe für unsere Bewohner. Damit diese in jedem Raum präsent ist, bin ich schon seit einiger Zeit auf der Suche nach Wanduhren, die nicht zu modern sind und auch nicht nach einer Institution (Bahnhof, Schule, ...) aussehen. Ich bin in div. Geschäften leider nicht wirklich fündig geworden. Deshalb – wenn jemand eine alte Wand- bzw. Küchenuhr hat, die noch gut funktioniert, aber nicht mehr benötigt wird, bitte nicht wegwerfen sondern zu uns ins Altenheim bringen! Dies wäre wieder ein kleines Puzzleteil im Gesamtbild, um unseren Bewohnern Behaglichkeit und ein heimeliges Gefühl zu vermitteln.

Einen großen Dank spreche ich meinem großartigen Team aus. Es mag recht selbstverständlich klingen, dass man mit den Bewohnern „gut“ umgeht und sie bestmöglich pflegt. Was aber meine Mitarbeiter (Pflege, Küche, Reinigung und Verwaltung) an Kompetenz, Zuwendung, Menschlichkeit und Liebe den uns anvertrauten betagten Mitmenschen zukommen lassen, ist einfach mehr als das Selbstverständliche. Dafür möchte ich euch auch einmal öffentlich DANKE sagen!

Ich wünsche unseren Bewohnern im Altenheim und euch allen ein frohes Weihnachtsfest!

Martin Herzog

Kindergarten



Frau Dir. Gabi Höck überbringt den Kindern persönlich die Einladung zur Schuleinschreibung.



Am 3. Dezember wurden auch heuer wieder die Kinder des Kindergarten „Sonnenschein“ vom Nikolaus besucht. Es war ein erlebnisreicher Tag für alle Kinder.

Wir danken unserem Nikolaus für seinen Besuch in allen 4 Gruppen!

„Highlight“ im November:

Jedes Jahr treffen wir uns am 11. November bei der Hauptschule, um nach einem kleinen Umzug unser Martins- und Laternenfest gemeinsam mit den Eltern, Kindern und Freunden zu feiern!

Sylvia Salzmann

Das Licht der Welt erblickten:

17.06.10	Verena der Claudia Steger und des Martin Eder, Sonnberg 133
04.07.10	Julian der Bettina Quehenberger und des Michael Millauer, Hirnreit 9
06.07.10	Aman der Carmen Pichler und des Mehdi Ahmadi, Hirnreit 171/2
14.07.10	Eva Marie der Andrea Grabner und des Martin Pletzenauer, Rain 36
12.08.10	Felix Georg der Gertraud Hörhager und des Benjamin Leitner, Sinning 73a
14.08.10	Christina der Barbara und des Matthias Scheiber, Rosental 85
26.09.10	Moritz Hermann der Melanie und des Jürgen Grießner, Grießen 41
02.10.10	Christian der Gertrud und des Markus Mayrhofer, Sinning 56
12.10.10	Georg Martin der Karin Obermayer und des Martin Mayrhofer, Ullach 17
25.10.10	Maximilian Peter der Isabella Paar und des Thomas Scherenthanner, Rosental 29
26.10.10	Layla Alina der Sarah Ellmauer und des Roland Bacher, Hütten 38
06.11.10	Isabel der Katja Salzmann-Cháirez Eguía und des Jesús Cháirez Eguía, Rain 73
21.11.10	Julian der Martina und des Erich Untermoser, Schwarzleo 9
22.11.10	Lena der Huberta und des Josef Mayrhofer, Sonnrain 5
02.12.10	David Simon der Sonja Rogl und des Georg Perwein, Ecking 20

Geheiratet haben:

17.07.10	Simon Brandtner und Karlien Titeca, Saalfelden
22.07.10	Ingo Becker und Petra Berghaus, Deutschland
13.08.10	Kai Uwe Stuth und Brenda Lebherz, Deutschland
03.09.10	Bernd Zulauf und Gabriele Hörter, Deutschland
04.09.10	Harald Starzengruber und Simone Eder, Leogang 50
04.09.10	Bernhard Ortner und Eva Mayrhofer, Saalfelden
11.09.10	Johann Moser und Claudia Hinterseer, Saalfelden
11.09.10	Peter Blazina und Martina Moritz, Saalfelden/Wien
18.09.10	Günter Mayer und Monika Grießl, Rain 49
18.09.10	Gerhard Mayer und Kerstin Franz, Deutschland
01.10.10	Harald Huber und Julia Herbst, Deutschland
08.10.10	Michael Kalig und Manuela Grüner, Deutschland
19.10.10	Martin Scheel und Stefanie Eiseler, Deutschland
11.12.10	Andre Zerschnig und Anke Otto, Deutschland
11.12.10	Klaus Stadler und Michaela Rose, Deutschland

Gestorben sind:

27.06.10	Appollonia Grießner, Sonnrain 2 (83 Jahre)
06.07.10	Hermína Jabs, Sonnrain 2 (88 Jahre)
18.07.10	Matthias Müllauer, Rosental 61 (53 Jahre)
28.08.10	Karolina Mayer, Sonnrain 2 (64 Jahre)
07.09.10	Theresia Scharler, Sonnrain 2 (87 Jahre)
23.10.10	Josef Maier, Leogang 73 (82 Jahre)
27.10.10	Marianna Zehentner, Leogang 16 (81 Jahre)
06.11.10	Monika Koller, Saalfelden (54 Jahre)
19.11.10	Rosa Wartner, Sonnrain 2 (83 Jahre)
21.11.10	Johann Bacher, Sonnberg 226 (71 Jahre)
06.12.10	Heinrich Oberlader, Rosental 63 (66 Jahre)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang
Leogang 4, 5771 Leogang
Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden
Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Sprechstage - Sozialversicherungsanstalt der Bauern**1. Halbjahr 2011**

im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

18. Jänner

15. März

17. Mai

Informationen unter:  0662/87 45 91 (Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr)
 Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Salzburg
 Rainerstraße 25, 5021 Salzburg
 FAX: 0662/87 45 91-213
 E-Mail: info@svb.sozvers.at; Internet: www.svb.at

Sprechstage - Pensionsversicherungsanstalt**1. Halbjahr 2011**

ACHTUNG ÄNDERUNG: in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3
 jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen unter:  05 03 03 (Dienstzeit: Mo - Fr 7.00 - 15.00 Uhr)
 PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg,
 Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg
 FAX: 05 03 03-378 50
 E-Mail: pva-lss@pva.sozvers.at; Internet: www.pensionsversicherung.at

**Sprechstage - Sozialversicherungsanstalt der
Gewerblichen Wirtschaft****1. Halbjahr 2011**

in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,
 jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

**5. Jänner (MI), 20. Jänner, 3. Februar, 17. Februar, 3. März, 17. März,
 5. April (DI), 21. April, 5. Mai, 19. Mai, 1. Juni, 16. Juni**

Informationen unter:  0662/87 94 51 (Parteienverkehr Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)
 Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft,
 Landesstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 10, 5027 Salzburg
 FAX: 0662/87 94 51-74
 E-Mail: direktion.salzburg@sva.sozvers.at; Internet: www.sva.or.at

Gerichtstage

Für die Sprengel der Bezirksgerichte Saalfelden und Zell am See findet jeden Dienstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr im Bezirksgericht Zell am See für Angelgenheiten in Arbeits- und Sozialrechtssachen ein Sprechtag statt.

Bezirksgericht Zell am See:
 Mozartstraße 2, 5700 Zell am See
 Telefon: 057 60121

Agrarstrukturhebung 2010

Wer die Agrarstrukturhebung (Unterlagen wurden bereits zugesandt) noch nicht durchgeführt hat, wird dringend ersucht, dies ehest möglich zu erledigen.

Die Durchführung kann nach wie vor direkt über den eigenen PC oder mit Hilfe der Gemeinde erfolgen. Wer die Hilfe der Gemeinde benötigt, soll sich mit Carina Riedlsperger betreffend die Terminvereinbarung in Kontakt setzen (Telefon: 06583/8223-11).

Ausgeschiedene Mitarbeiter



Albert Pletzenauer befand sich bereits in Altersteilzeit und ist nach 36 Jahren im Gemeindedienst (Bauhof) Ende Februar 2010 offiziell in den Ruhestand getreten.



Barbara Ortner war 21 Jahre im Kindergarten tätig und ist mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/11 in den Ruhestand getreten.



Karoline Eder tritt mit Ende diesen Jahres ihren Ruhestand an. Sie war 8 Jahre in unserem Altenheim tätig.

Wir danken den Dreien für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Leogang und wünschen ihnen in ihrem Ruhestand viel Erholung, Gesundheit und Glück.

Neue Mitarbeiterinnen



Magdalena Bilobradek aus Saalfelden verstärkt seit Oktober unser Team im Altenheim als Pflegehelferin.



Rosemarie Spindler vom Obermadreithof hat sich bereits im Sommer um die Reinigung unserer Freizeitanlage gekümmert und ist nun auch für die Reinigung der Aufbahrungshalle zuständig.



Michaela Griebner aus Saalfelden ist nach der Pensionierung von Barbara Ortner die neue Helferin in unserem Kindergarten.



Monika Herzog aus Ecking ist nach dem Wechsel von Barbara Embacher in das Altenheim für die Reinigung des Gemeindeamtes zuständig.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei ihrer Beschäftigung und, dass sie sich im Team der Gemeinde wohlfühlen.

D' Spielberger: Rupertikirtag und Kinderkathrein

Ende September waren d'Spielberger beim Rupertikirtag in Salzburg, um den „Pinzgau Tag“ mitzugestalten. Die Kindergruppe war ebenfalls mit Eifer dabei und hat vom Hans-Wurst für den gelungenen Auftritt eine süße Belohnung bekommen. Unsere Tänzer und Plattler haben dann auch so manchen Touristen in Staunen versetzt – für uns war's ein schöner Kirtag!



Der 3. Leoganger Kinderkathrein war auch heuer trotz des wunderschönen Wetters gut besucht. Die Saalfeldner Tanzmusi hat uns wie bereits die letzten Jahre zum Kindertanz aufgespielt und alle Kinder haben mit Begeisterung mitgemacht. Auch die Erwachsenen durften mittanzen, da wurde es auch im Turnsaal manchmal eng! Die Spielberger möchten sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser netten Veranstaltung beigetragen haben!

d'Spielberger



Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung

Obmann Johann Wechselberger konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder sehr viele Mitglieder begrüßen und in seinem Tätigkeitsbericht eine Reihe von Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr anführen.

Frau Ing. Veronika Schmeikal, Floristin aus der Stadt Salzburg, gab interessante und vor allem hilfreiche Tipps zum Überwintern von Balkonblumen und Sträuchern an die anwesenden Gartenfreunde weiter.

„Tag des Apfels“

So wie jedes Jahr brachten Vertreter des Obst- und Gartenbauvereines Leogang am 12. November 2010 wieder Äpfel an die Volks- und Hauptschule, das Pfarramt, die Gemeinde und die Raiffeisenbank. Mit dieser Aktion möchte der Obst- und Gartenbauverein auf die Bedeutung des Obstes, besonders des Apfels, für die Gesundheit hinweisen. Nicht umsonst heißt es: „one apple a day, keeps the doctor away.“

Obstpressanlage

In unserem Presshaus war im Herbst wieder voller Betrieb. Auf Grund der großen Nachfrage beim Pressen muss eine Verbesserung der Pressanlage erfolgen. Auch in diesem Jahr wurden wieder an die 80.000 kg Obst verwertet, wobei 85 % von den umliegenden

Gemeinden angeliefert wurden.

Auch 26 Kinder in Begleitung ihrer Betreuer vom Saalfeldner Kindergarten „Wurzelpurzel“ kamen mit 100 kg Äpfel, die sie von den Bäumen im Garten des Kindergartens und zu Hause gesammelt hatten. Für sie war es sehr interessant, zu sehen, wie ihre mitgebrachten Äpfel zu Saft gepresst wurden und sie diesen dann auch gleich mitnehmen konnten.



Der Mitgliederstand des Obst- und Gartenbauvereines Leogang wächst jährlich und beträgt derzeit 612 Personen, 9 Mitglieder haben die Ausbildung zum Baumwart abgeschlossen.

Josef Madreiter

WANTED:

**Rock/Pop/Metal/Funk/Indie/Hip-Hop/Funk/Techno/
Drum and Bass/Minimal & Co.**

Jugend-Musik-Szene Pinzgau tot oder lebendig!?

Wir suchen junge Bands aller Musikrichtungen, DJ's, HipHop-Crews, BeatboxerInnen – sprich: junge PinzgauerInnen, die musikalisch was drauf haben für:

- eine DVD-Produktion über die Jugend-Musik-Szene im Pinzgau
- die Gründung eines professionellen Jugend-Musik-Netzwerkes

Auf den Spuren von Quentin Tarantino oder Steven Spielberg?

Auch NachwuchsregisseurInnen, die sich für's Filmmachen interessieren, sind gefragt!

NEUGIERIG?

Dann melde dich bei:

Akzente Pinzgau, Johanna Harms

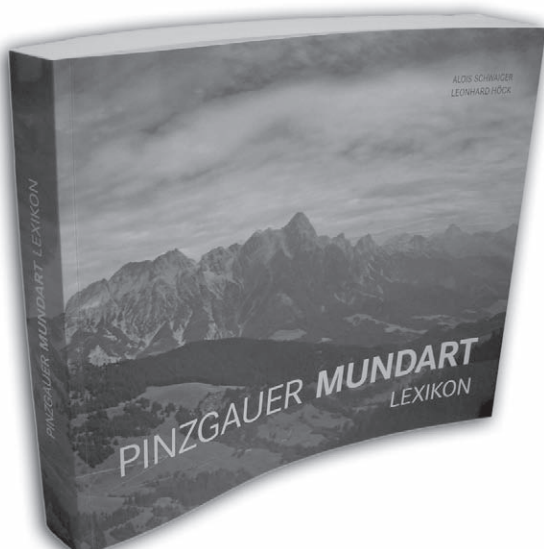
Mobil: 0664/2135115

Mail: j.harms@akzente.net

Pinzgauer Mundartlexikon

Das kürzlich erschienene Pinzgauer Mundart Lexikon von Dr. Alois Schwaiger und OSR Leo Höck ist zum Preis von € 22,90 beim Gemeindeamt oder der Buchhandlung Wirthmiller in Saalfelden erhältlich!

Das wär doch ein schönes Weihnachtsgeschenk!

**Schnapsbrenner aufgepasst!**

Mitteilung des Reinhalteverbandes Pinzgauer Saalachtal:

Der Reinhalteverband Pinzgauer Saalachtal ist gemäß Satzungen und Bescheid der Wasserrechtsbehörde für die Betreuung der öffentlichen Kanalisation und für die Reinhaltung unserer Gewässer zuständig. Ebenso wurde der Reinhalteverband von der Behörde als Gewässeraufsichtsorgan bestellt.

Da wiederum die Zeit des Schnapsbrennens naht, ersuchen wir um Beachtung, dass die Einleitung von Maische (festen Schnapsbrenn-Rückständen) in die Kanalisation gemäß Abfallwirtschaftsgesetz und Wasserrechtsgesetz verboten ist.

Der Grund dieses Verbots liegt unter anderem darin, dass bei gesetzwidriger Einleitung die Maischereste im Kanal zu faulen beginnen.

Voriges Jahr hatten wir die unangenehme Situation, dass sich aufgrund der Kanalentlüftungen durch illegal eingeleitete Maischereste ein ekelerregender Geruch in den nahegelegenen Siedlungen ausbreitete. Die betroffenen Häuser waren zeitweise nur bei intensivem Lüften bewohnbar. Diese Situation wollen wir unseren Mitbürgern heuer gerne ersparen.

Die Maischereste gehören auf den Misthaufen bzw. den Komposthaufen, wo sie nach Kompostierung einen ausgezeichneten Dünger bilden.

Wir bitten um Einhaltung dieser Regel, und wünschen allen Schnapsbrennern ein gutes Ergebnis ihrer Arbeit.

Der Obmann des Reinhalteverbandes Pinzgauer Saalachtal, Bgm. Günter Schied

Schneeräumung Winter 2010/11

In Sachen Schneeräumung verweist die Gemeinde auf den im November ergangenen Postwurf und den § 93 StVO 1960 betreffend die Pflichten der Anrainer.

Freie Wohnung in Hirnreit

In Hirnreit 170, Stadlbauersiedlung, ist nach wie vor eine 4-Zimmer-Wohnung mit 80m² frei (Förderung möglich). Bezug sofort möglich!

Nähere Informationen am Gemeindeamt: Carina Riedlsperger (Tel.: 06583/8223-11)

2011 erwartet Sie eine Sonderausstellung der Sonderklasse im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

„Rudolf Leopold – Der Gotiksammler“

Berühmt ist die Sammlung moderner Kunst von Prof. Dr. Leopold im Leopold Museum, Museumsquartier Wien. Seine Sammlertätigkeit im Bereich gotischer Kunst ist nur wenigen Menschen bekannt, denn die mittelalterlichen Exponate in seinem Besitz wurden noch nie ausgestellt. Der Inhalt der geplanten Darstellung umfasst ca. 100 hochwertige Exponate aus dem Mittelalter, ausgearbeitet in höchster Qualität. Dazu wird auch wieder ein Katalog erscheinen.

Da es eine starke Umstrukturierung im Haus geben wird, um der Ausstellung einen ihr würdigen Rahmen zu geben, bitten wir um Verständnis, dass das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang in den Wintermonaten gänzlich geschlossen sein wird.

Ausstellungsdauer: Ende Mai - Ende Oktober
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

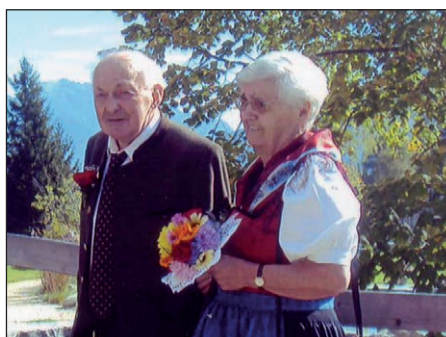


Hochzeitsjubiläen

alle Fotos: privat



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Elisabeth und Walter Bayer am 8. Oktober 2010.



Elisabeth und Georg Dum feierten am 3. Oktober 2010 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Am 19. November feierten Christine und Siegfried Rieder das Fest der Goldenen Hochzeit.



Theresia und Johann Riedlsperger gaben sich am 21. November vor 50 Jahren das Ja-Wort.



Magdalena und Sigmund Griesner feierten am 19. November das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Ebenfalls das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Hilda und Franz Höll am 7. Oktober 2010



Wir gratulieren allen Paaren recht herzlich zum Ehejubiläum und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

<http://www.leogang.at>

Die Homepage der Gemeinde Leogang erfreut sich großer Beliebtheit bei Vereinen und Wirtschaftsbetrieben (Eintragungen in Gelben Seiten), bietet aber für jeden Bürger eine Fülle an Informationen!

Veranstaltungskalender

www.leogang.at/veranstaltungen

Leider ist die Nutzung des Veranstaltungskalenders nicht sehr ausgeprägt. Bis auf einige wenige fleißige Institutionen finden sich nur sehr spärlich Einträge. An dieser Stelle dürfen wir alle LeogangerInnen und Leoganger - vor allem jedoch die Vereinsverantwortlichen - dazu einladen, bei Bekanntwerden von Terminen diese in den Kalender einzutragen. Sollten Sie Probleme bei den Eintragungen haben, steht Ihnen das Gemeindeamt mit Rat und Tat zur Seite.

Schnellzugriff auf wichtige Informationen

www.leogang.at/...

Für eine Vielzahl von Seiten auf unserer Homepage sind quasi Kurznamen eingerichtet. Das Suchen nach der Information erübrigt sich, wenn man direkt den gewünschten Punkt aufruft:

www.leogang.at/...

/formulare > Formularaufstellung
 /muell > aktuelle Mülltermine
 /reisepass > Alle wichtigen Infos zum Pass
 /steuern > Steuern, Abgaben und Gebühren
 /vereine > Verzeichnis registrierter Vereine
 /verordnungen > geltende Verordnungen
 /wahlen > Wahlergebnisse
 /wirtschaft > Verzeichnis registrierter Betriebe
 /zeitung > Archiv der Gemeindezeitungen

News automatisch erhalten

Laufend werden wichtige Informationen als Neuigkeiten auf der Startseite von www.leogang.at zur Verfügung gestellt. Um nicht laufend die Seite besuchen zu müssen, um nachzusehen, ob es was Neues zu erfahren gibt, abonnieren Sie einmalig (ohne Registrierung) den sogenannten RSS-Feed:



In der linken Spalte der Homepage finden Sie das RSS-Symbol. Durch anklicken können Sie die News abonnieren. Lesen können Sie diese News dann z.B. mit Outlook, oder einem anderen RSS-fähigen Programm auf Ihrem PC.

Interessante Zahlen aus dem Jahr 2010; Nämlich wurden im heurigen Jahr...

im Gemeindeamt:

20.988 Anrufe entgegengenommen (ca. 81/Tag)
 10.043 Anrufe getätigt (ca. 39/Tag)
 110.000 Blatt Papier verarbeitet
 37 Postwurfsendungen verschickt
 314 (!) Reisepassanträge bearbeitet
 74 Hauptwohnsitze angemeldet
 110 Hauptwohnsitze abgemeldet
 23 Geburten verzeichnet
 22 Todesfälle verzeichnet
 254 Tagesordnungspunkte in 32 Gemeindevertretungs- und Ausschusssitzungen behandelt
 16 Veranstaltungen genehmigt
 31 standesamtliche Trauungen vorgenommen

von der Leoganger Bevölkerung:

300.000 m³ Wasser verbraucht,
 das sind 262 Liter pro Kopf und Tag
 3.145.000 Liter Restmüll produziert,
 das sind 2,75 Liter pro Kopf und Tag
 132.000 Liter Biomüll produziert,
 das sind 0,12 Liter pro Kopf und Tag
 402 m³ Grünschnitt angeliefert

ACHTUNG - GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt ist an den Freitagen des Heiligen Abend, 24.12. und des Silvestertages, 31.12. geschlossen.
 Wir danken für Ihr Verständnis!

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFHOF

Da Weihnachten und Silvester im heurigen Jahr auf Freitage fallen, hat der Altstoffhof an den Donnerstagen, 23.12. und 30.12.2010 von 13:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet.

GEMEINDEINFORMATIONEN

... ZUM HERAUSTRENNEN!

Müllabfuhrtermine, Adressen, Telefonnummern als kompaktes Nachschlagewerk!

PERFORATION

Polizeiinspektion Saalfelden

Notruf: 133

Tel.: 059133/5183

E-Mail: pi-s-saalfelden@polizei.gv.at

Lofererstraße 50a, 5760 Saalfelden

Feuerwehr

Notruf: 122

Rettung

Notruf: 144

Bergrettung: 140

Krankentransporte: 06542/787

Ärztetebedienungsamt: 141

Volksschule Leogang

Tel.: 06583/7503

Fax: 06583/7503-4

E-Mail: direktion@vs-leogang.salzburg.at

Internet: www.vs-leogang.salzburg.at

Leogang 24, 5771 Leogang

Hauptschule Leogang

Tel.: 06583/20202

Fax: 06583/20202-31

E-Mail: direktion@hs-leogang.salzburg.at

Internet: www.hs-leogang.salzburg.at

Leogang 17, 5771 Leogang

Bezirkshauptmannschaft Zell am See (BH)

Tel. 06542/760-0

Fax 06542/760-6719

E-Mail: bh-zell@salzburg.gv.at

Stadtplatz 1, 5700 Zell am See

MO bis DO von 8.00 bis 16.00 Uhr

FR von 8.00 bis 12.00 Uhr

Arbeitsmarktservice Zell am See

Tel: 06542/73187

Fax: 06542/73187-6090

Brucker Bundesstraße 22, 5700 Zell am See

Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr

Finanzamt St. Johann Tamsweg Zell am See

(FA94)

Tel.: 06542/70156

Fax: 06542/74290

Brucker Bundesstraße 13, 5700 Zell am See

MO bis DO von 07.30 bis 15.30 Uhr

FR von 07.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Bernd Defant

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Tel: 06583/7388

Fax: 06583/7388-4

Leogang 85, 5771 Leogang

Dr. Alfred Scherthanner

Allgemeinmediziner

Tel.: 06583/8447

Fax: 06583/8447-76

Sonnrain 51, 5771 Leogang

Dr. Martha Hartmann

Allgemeinmedizinerin

Tel.: 06583/8237

Fax: 06583/8237-3

Rosental 52, 5771 Leogang

Krankenhaus Zell am See

Tel.: 06542/777

Internet: www.kh-zellamsee.at

Paracelsusstraße 8, 5700 Zell am See

Sanatorium Ritzensee

Tel.: 06582/794

Fax: 06582/794-32

E-Mail: office@privatklinik-ritzensee.at

Internet: www.privatklinik-ritzensee.at

Schmalenbergham 4, 5760 Saalfelden

Informationen & Wissenswertes aus der Gemeinde Leogang

6. Ausgabe | Dezember 2010



GEMEINDEAMT LEOGANG

Post Nr. 4, 5771 Leogang

Telefon 06583 8223

Fax 06583 8223-83

Email info@leogang.at

Internet www.leogang.at

AMTSZEITEN

MO 07:00-12:00, 13:00-16:00

DI-DO 07:00-12:00, 13:00-17:00

FR 07:00-12:00

3.124 Hauptwohnsitze (20.10.2010) | 90,32 km² | 770 bis 2.634 m ü.NN. | 4.000 Gästebetten
250 km Wanderwege | 200 km Rad- und Mountainbikewege | Schaubergwerk | Bergbaumuseum
Freizeitanlage | BikePark | Wintersportgebiet Saalbach-Hinterglemm Leogang



GEMEINDEAMT

Telefon: 06583 8223...

Bürgermeisterin	Helga Hammerschmied-Rathgeb	bgm@leogang.at	-15
Amtsleiter	Ing. Mario Payer	mario.payer@leogang.at	-14
Bauamt	Ing. Thomas Riedlsperger	thomas.riedlsperger@leogang.at	-17
Standesamt	Rupert Zehentner	rupert.zehentner@leogang.at	-16
Finanzverwaltung	Maria Mariacher	maria.mariacher@leogang.at	-12
	Irmgard Scherthaner	irmgard.scherthaner@leogang.at	-10
Meldeamt	Carina Riedlsperger	carina.riedlsperger@leogang.at	-11
Sekretariat	Thomas Müllauer	thomas.muellauer@leogang.at	-13
Faxdurchwahlen: Stellen Sie der Durchwahl des Mitarbeiters eine 8 voran zB. 8223-8131			

GEMEINDEBETRIEBE

Altenheim	Elisabeth Müllauer	altenheim@leogang.at	Telefon: 06583...
Pflege-/Heimleiter	Martin Herzog	martin.herzog@leogang.at	8291
Bauhof	Josef Riedlsperger	bauhof@leogang.at	8291-2
Kindergarten	Sylvia Salzmann	kindergarten@leogang.at	0664 41 11 553
Freizeitanlage	Bademeister Karl Neumayer		7192
Bergbaumuseum	Hermann Mayrhofer	info@museum-leogang.at	0664 855 67 67
Schaubergwerk	Adelheid Pichler	grabenhexe@sbg.at	7105
			0664 337 58 52

INSTITUTIONEN IN DER GEMEINDE

Telefon: 06583...

Pfarramt	Pfarrer Mag. Johann Rainer	pfarre.leogang@kirchen.net	8239
Tourismusverband	Leogang 50	info@leogang-saalfelden.at	8234
Kinderspielgruppe	Renate Zehentmayer		20148
Jugendtreff	Anton Margreiter	jugendtreff@leogang.at	
	Sabine Peßenteiner	jugendtreff@leogang.at	

SCHULEN

Volksschule	Dir. Gabi Höck	direktion@vs-leogang.salzburg.at	7503
Hauptschule	Dir. Ing. Manfred Herzog	direktion@hs-leogang.salzburg.at	20202

BIBLIOTHEK LEOGANG

im Pfarrhof, Leogang 5	DI 09:45-11:00	DO 18:30-19:45	SO 09:45-11:15
------------------------	----------------	----------------	----------------

POLITIK

Helga Hammerschmied-Rathgeb	Kornel Grundner
BÜRGERMEISTERIN, SPÖ	VIZEBÜRGERMEISTER, ÖVP
0664 25 22 185	0676 8 8219 201
bgm@leogang.at	k.grundner@leoganger-bergbahnen.at

NUTZEN SIE WWW.LEOGANG.AT FÜR NOCH MEHR INFOS

Müllabfuhrtermine

Jänner bis Juni 2011

RESTMÜLL		GELBER SACK	
Hintertal	Vordertal	Hintertal	Vordertal
Mittwoch, 14-tägig	Mittwoch, 14-tägig	Donnerstag, monatlich	Donnerstag, monatlich
5. Jänner	12. Jänner	7. Jänner (FR)	20. Jänner
19. Jänner	26. Jänner	3. Februar	17. Februar
2. Februar	9. Februar	3. März	17. März
16. Februar	23. Februar	31. März	14. April
2. März	9. März	28. April	12. Mai
16. März	23. März	26. Mai	9. Juni
30. März	6. April	24. Juni (FR)	7. Juli
13. April	20. April		
27. April	4. Mai		
11. Mai	18. Mai		
25. Mai	1. Juni		
8. Juni	15. Juni		
22. Juni	29. Juni		

BIOMÜLL	Gelb-grüne Tonne
Freitag, 14-tägig, im Sommer wöchentlich	Donnerstag, 14-tägig
14. Jänner	7. Jänner (FR)
28. Jänner	20. Jänner
11. Februar	3. Februar
25. Februar	17. Februar
11. März	3. März
25. März	17. März
8. April	31. März
22. April	14. April
6. Mai	28. April
20. Mai *	12. Mai
4. Juni * (SA)	26. Mai
10. Juni	9. Juni
17. Juni *	24. Juni (FR)
24. Juni	7. Juli
1. Juli	

Hintertal:

Sonnrain, Sonnbereg, Hütten, Berg, Griefßen, Schwarzleo, Rain, Leogang ab Sonnrainbrücke

Vordertal:

Ecking, Otting, Sinning, Ullach, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit, Hirnreit

Biotonnenwaschung:

Das Sternchen bei den Terminen kennzeichnet jene Tage, an denen Ihre Biotonne automatisch bei der Entleerung gewaschen wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde.

ALTSTOFFHOF LEOGANG im Gewerbegebiet Hirnreit

Öffnungszeiten: Freitag von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Abgabe von Schlachtabfällen jeweils am Donnerstag von 8⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr möglich

Leoganger Leonhardiritt

Bei herrlichem Herbstwetter und fast sommerlichen Temperaturen fand am 6. November in Leogang der schon wieder zur Tradition gewordene Leonhardiritt statt. Ein imposantes Teilnehmerfeld von zirka 100 Reitern und Peitschengruppen aus Leogang und vielen Freunden aus den Nachbargemeinden gaben diesem Umritt eine besondere Note!

Seit 2004 veranstaltet der Leoganger Nostalgieverein „Anno 1900“ wieder alljährlich am 6. November zu Ehren des Hl. Leonhard - unserem Kirchenpatron - diesen Umritt.



Durch die ständige Mechanisierung in der Landwirtschaft verlor das Pferd seinen Stellenwert, so fand im Jahre 1965 der letzte Leonhardiritt statt. Umso erfreulicher die Gegenwart: das Pferd „kommt wieder in Mode“. Eine Vielzahl Mädchen frönen dem Reitsport und auch gestandene Mannsbilder präsentieren sich bei diversen Peitschenvereinen mit ihren prächtigen Tieren den zahlreichen Besuchern, wie zuletzt bei unserem Leonhardiritt.

Drei Peitschengruppen waren heuer dabei, angeführt von den Leogangern, die gleich in doppelter Besetzung mit den Goaßlschnalzern ausrückten, eine Abordnung der Maria Almer und die Saalfeldner Schnalzer, die uns als Nachbarn jedes Jahr die Treue halten!

Danke an die zahlreichen Helfer, Vereine, Institutionen, die Gemeinde Leogang, die Raiffeisenkasse Leogang, die Leoganger Bergbahnen, die Grundeigentümer und Pächter.

Einige Zeilen aus einem alten Heimatbuch wollen wir euch an dieser Stelle näher bringen:

Ein bisschen Spät in der Zeit, aber Sankt Leonhard hat just erst am 6. November seinen Tag!

Zu Ehren des Kirchenpatrons wird ein „Kirtag“ abgehalten. Jung und alt eilt herbei, um nach dem Kirchgang zu schauen, was die „Standler“ anzubieten haben, denn Zuhause wird dann sicher gefragt: „Hast ma an Kirtag mitbracht?“. Worunter man ein geziemendes Geschenk, etwa ein Lebkuchenherz fürs Dirndl, ein neues Reibeisen für die Hausfrau oder irgendeinen Krimskrums versteht. Hauptsache, man bringt etwas mit!

An diesem Tag folgt nach der Morgenmesse um 9.00 Uhr das heilige Amt für Vieh und Stalleute, und gegen 14.00 Uhr versammeln sich die Teilnehmer zum Flurritt

und nehmen Aufstellung: der Vorreiter, die Musikkapelle in Knappenuniformen, dann folgen die hohe Geistlichkeit, der Pfarrer, der „Heilige Leonhard“ und die „Heilige Barbara“, deren Fest erst am 4. Dezember gefeiert wird. An sie reiht sich eine Abordnung der Bergknappen.

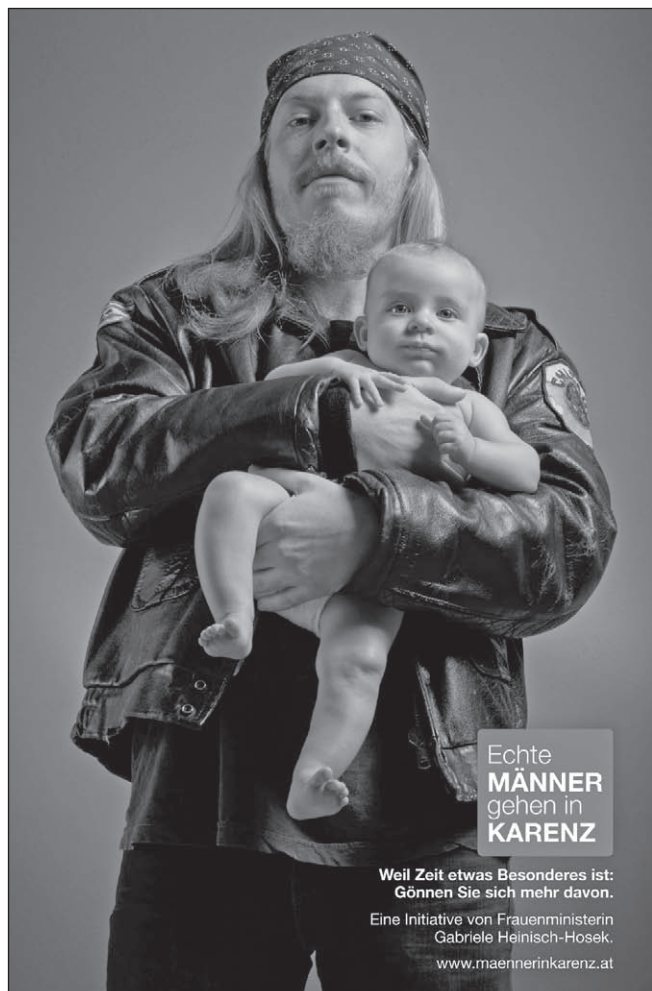
Häufig pfeift ein scharfer Bergwind während der Prozession durchs Tal, auch wirbelnde Schneeflocken gibt es am Leonharditag nicht selten! In den Stall zurückgekehrt, bekommen die Pferde dann eine Extraration Hafer, und auch das Heubündel ist besonders groß. Das Hausvolk aber setzt sich in der geräumigen Bauerstube zusammen oder löscht den Durst beim nächsten Wirt, wo es noch lange fröhlich zugeht.

Spende an die Lebenshilfe Saalfelden

Familie Anton und Anneliese Hörl, vom Salzburger Hof Leogang****, haben Ende November Frau DSB Sigrd Berti eine Weihnachtsspende für die Lebenshilfe Werkstätte Saalfelden in Höhe von € 500,-- überreicht.



Fam. Anton und Anneliese Hörl zu Frau DSB Berti: „Heuer war es uns ein großes Anliegen Menschen zu helfen, deshalb entschieden wir uns statt der Weihnachtspost für die Spende an Ihre Lebenshilfe Werkstätte in Saalfelden und hoffen, damit ein wenig Freude bereitet zu haben.“



Der White Style in Leogang

Weltweit einzigartige Bike-Action auf Schnee

Bereits im Januar 2010 brach der White Style die gewohnten Sprung-Dimensionen eines Mountainbike Freestyle Wettbewerbes. Den großen, aus Schnee gebauten Sprüngen zollten die aus aller Herren Länder angereisten Profisportler einigen Respekt. Zugleich ermöglichten diese aber auch bis dato ungesehene Trickkombinationen in spektakulären Höhen. Die sechste Wiederauflage des White Style am **28. Januar 2011** verspricht die globale Mountainbike-Elite erneut ins verschneite Leogang zu bringen. Bereits um 18.00 Uhr beginnt das spannende Qualifying. Der einzigartige Parcours wird direkt neben dem Schantei Skilift aufgebaut und mit Flutlicht beleuchtet. Auf diese Weise wird den anwesenden Radsport Fans in den Abendstunden mit dem großen Finale um 20.30 Uhr nochmals richtig eingheizt, bevor es zusammen mit den Fahrern ab 22.00 Uhr zur obligatorischen Afterparty geht.

Mehr Infos unter: www.leogang-saalfelden.at



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Leogang

„Bibliotheken sind die geistigen Tankstellen der Nation“, sagte der ehemalige dt. Bundeskanzler Helmut Schmidt. Besuchen Sie uns und tanken Sie auf, mehr als 3.000 Bücher – darunter viele Neuerscheinungen – warten auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 9:45 – 11:00 Uhr
Samstag 17:45 – 19:00 Uhr
Sonntag 9:45 – 11:15 Uhr



ÖAV Sektion Leogang Schwerpunkt Ausbildung

Mit der Jahreshauptversammlung der Sektion Leogang des Österreichischen Alpenvereins am 12. November 2010 endete ein für den Verein äußerst denkwürdiges Jahr. Der Vorsitzende der Sektion, Markus Mayrhofer, konnte im Turnsaal der Hauptschule eine erfreuliche Bilanz über die Jubiläums-Ausstellung im Bergbaumuseum und die begleitenden Vorträge während der Sommer- und Herbstmonate ziehen. Besonders überraschend und unerwartet war die gute Aufnahme der Lichtbildervorträge im Gasthof Rupertus und des von Werner Herzog am Krallerhof gestalteten Filmabends bei der Bevölkerung. Alles in allem haben weit über 8000 Interessierte so dem Verein in seinem 50. Jahr des Bestehens die Ehre erwiesen.

Zu den festen Tagesordnungspunkten der Jahreshauptversammlung gehören neben der Ehrung langjähriger Mitglieder - über 30 Geehrte waren es in diesem Jahr - auch die Tätigkeitsberichte der einzelnen Gruppen der Sektion. Sehr bemerkenswert fiel beim Bericht des Jugendteamleiters Michael Haitzmann der seit Jahren zu beobachtende, anhaltende Zulauf von Kindern und Jugendlichen zum Verein, namentlich zum sogenannten „Kinderklettern“ auf. Die Sektion Leogang will im kommenden Jahr diesem Trend Rechnung tragen und sich verstärkt bei der Ausbildung seiner Jugendbetreuer engagieren.

Der Alpenverein lebt von der Tätigkeit seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter und unterstützt Tourenführer, Ausbildner und Betreuer durch ein reichhaltiges und breitgestreutes Aus- und Weiterbildungsprogramm. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei der Sektion Leogang über diese Möglichkeiten zu informieren und in einer der genannten Funktionen auch aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Stefan Steidl



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft

Freiwillige Feuerwehr Leogang

Am 5. und 6. November 2010 fand in der Landesfeuerwehrschule der 15. Funkleistungsbewerb statt. Zwei Kameraden der Freiw. Feuerwehr Leogang beteiligten sich an diesem Wettbewerb.

Am 5. November erreichte unser Kamerad Erich Hofmeister vom Löschzug Hütten in der Kategorie Funkleistungsabzeichen Bronze den hervorragenden 40. Rang.

Am 6. November belegte unser Kamerad Thomas Müllauer in der Kategorie Funkleistungsabzeichen Silber den ausgezeichneten 53. Rang.

Herzliche Gratulation und Danke für die Teilnahme.

Anton Pfeffer

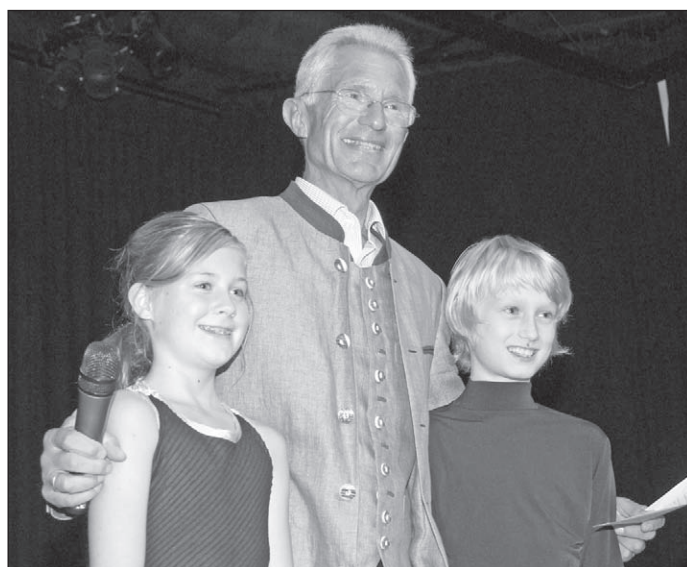
TanzSport – Zentrum Pillerseetal

Jahreshauptversammlung mit Bürgermeisterin als Ehrengast

Bei der Jahreshauptversammlung unseres Clubs am 1. Oktober 2010 in St. Ulrich waren gleich zwei Bürgermeisterinnen anwesend: die Hausherrin Brigitte Lackner und Helga Hammerschmied-Rathgeb, die im persönlichen Gespräch die Leistungen der Leoganger Tanzpaare und die Jugendarbeit unseres Vereins besonders würdigte.

Mittlerweile ist es so, dass die Hälfte unserer Turnierpaare aus Leogang kommt. Darüber sind wir ganz besonders glücklich!

Horst Felsch



Anna Mariacher (Leogang) und Florian Pirnbacher (St. Ulrich) wurden von Obmann Horst Felsch besonders geehrt.

Foto: Heini Geißler

Aktionen im Rahmen des Leseherbstes:



Miteinander Lesen:

Das im Frühjahr durchgeführte Projekt „Miteinander lesen“ kam bei den SchülerInnen der 4. Klassen VS und HS so gut an, dass eine Fortsetzung wünschenswert war.

Im November wurde die 4a Klasse der Volksschule in die Hauptschule eingeladen, der Besuch der 4b Klasse ist für das 2. Semester geplant.

Buchausstellung:

Eine Woche lang konnten alle Schüler gustieren und schmökern – die Buchhandlung Wirthmiller stellte uns verschiedenste Buchsorten zur Verfügung, um möglichst viele „Lesegeschmäcker“ abzudecken.

„Lions-Friedensplakat-Wettbewerb“

Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen beschäftigen sich mit dem Thema „Visionen des Friedens“ und zeichnen ihre Vorstellungen zu diesem Thema.

Gerade in diesen Zeiten, wo weltweit Konflikte schwellen und fast täglich Berichte über Terroranschläge oder kriegerische Auseinandersetzungen in den Medien erscheinen, ist die Aufarbeitung und positive Beschäftigung mit diesem Thema wichtig.

Die mehr als 200 Lions Clubs in Österreich bringen jährlich über 3 Millionen Euro auf und unterstützen damit hilfsbedürftige Menschen.

Schulsiegerin: Simone Scheiber

Wir bedanken uns recht herzlich für die tollen Preise, die vom Lions Club Saalfelden organisiert und den Schülern überreicht wurden.

Christine Sandner, Rosemarie Flatscher



Methodentraining nach ©Klippert: Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen

1. Klasse:

Das Entwicklungsmodell nach Klippert, welches in 3 Modulen erarbeitet wird, beginnt in der 1. Klasse mit dem „Methodentraining“: zum Erlernen von Arbeitsstrategien, Lerntypen bestimmen, Lerntipps, ... Die SchülerInnen waren auch heuer wieder mit großem Engagement und Eifer dabei. Abschließend erhielten sie eine Urkunde, welche sie bei späteren Bewerbungsunterlagen vorweisen können.

Aufbauend wird im nächsten Schuljahr das 2. Modul - „Teamtraining“ nach ©Klippert durchgeführt.

3. Klasse:

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“

Im Rahmen des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens nach Klippert stand für die 3. Klassen heuer das Kommunikationstraining auf dem Programm. Bei diesem Training ging es zum einen um die Verbesserung der sprachlichen und rhetorischen Kompetenz der Schüler, zum anderen um das Bewusstmachen grundlegender nichtsprachlicher Elemente wie Gestik, Mimik und Körpersprache.



Besuch der 4. Klassen bei der RAIKA



Direktor Hans Riedlsperger und Erich Untermoser führten die Kinder in die Geheimnisse des Bankwesens ein, zeigten ihnen, wie man gefälschte Scheine erkennt und beantworteten unzählige Fragen. Der Safe, seine Türe und sein Inhalt waren besonders beeindruckend für die meisten.

Vielen Dank für die interessante Führung und natürlich auch für die köstlichen „Hochsicherheitsriegel“!

Lesen lernt man nur durch Lesen

Nach diesem Motto besuchte die vierte Klasse der Volksschule die Jugendlichen in unserer Hauptschule. Die Kinder studierten gemeinsam Bücher - sie lasen sich gegenseitig vor und erzählten einander die Geschichten. Ein Büchereiquiz rundet den Besuch schließlich noch ab.

Danke an die Hauptschullehrer Christine Sandner und Rosi Flatscher. Den Volksschülern hat es sehr gefallen.

Erika Ornig



Das **Altenmarkter Märchentheater** war wieder eine Klasse für sich!

Max Steiner und Elisabeth Haas setzen mit ihren Stücken genau jene Akzente, die im heutigen Unterricht wichtig sind: Spannung, Aufmerksamkeit, Stille und Konzentration auf das Wesentliche. Mit den einfachsten Mitteln erzielen sie große Wirkung – so ist ein Stück Gartenschlauch die große Anakonda und jeder der beiden schlüpft in unzählige Rollen – sie regen so die Fantasie der Schüler an und erreichen durch Einfachheit SPITZENTHEATER.

Die Märchenstimmung zaubert der Gong – alle gingen mit ins Märchenland.

Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie ruhig es stellenweise war und wie kraftvoll alle wieder mitgingen, als es hieß zu trommeln, zu klatschen und mitzusingen. Für die Unterstufe gab es das „SCHNEEWITTCHEN“ und die „SCHILDKRÖTE“, die dritten und vierten Klassen durften sich über die „ZITRONENPRINZESSIN“ und „PAFUCULA, DER HASE“ freuen.

Der österreichische Kulturkontakt stützt diese Veranstaltung mit € 150 – danke!

Erika Ornig

Lesenacht der 3. Klassen

Mit großer Aufregung fieberten wir unserer Lesenacht entgegen. Am Freitag war es dann soweit! Mit Sack und Pack belagerten wir den Musiksaal und richteten es uns gemütlich ein. Der Abend verging mit Spielen, Basteln, Lesen, Musizieren, einer Schnitzeljagd durchs dunkle Schulhaus, einer fast „mitternächtlichen“ Völkerballrunde und viel Lachen. Den Höhepunkt bildete natürlich der Überraschungsbesuch unserer zwei Geister - ganz schön gruselig!!!!

Vor dem Einschlafen hörte man immer wieder: „Schade, dass es die Lesenacht nur einmal gibt!“



Tag des Apfels am 12. November 2010

Herrlich schmeckten die Leoganger Äpfel, die uns der Obst- und Gartenbauverein zum Tag des Apfels spendierte. Vielen Dank!

Wandertag der 3. B ins Schaubergwerk

Gleich am 30. September packte uns die Reiselust und wir wanderten zum Unterberghaus. Als die Grabenhexe kam, waren wir schon lange dort. Jenny's Opa führte uns durch das Bergwerk und wir zeigten uns von unserer besten Seite. Es interessierte uns sehr, wie die Leute früher gearbeitet haben.

Wieder zurück im Tageslicht stärkten wir uns um dann Schätze zu suchen. Jeder von uns fand tolle, wertvolle Steine und einen besonders schönen Bergkristall durften wir auch mit nach Hause nehmen. Bei einem Bergwerksquiz schnitten wir mit „Sehr gut“ ab. Es war ein toller Ausflug – vielen Dank an alle, die mit uns den Vormittag verbrachten!

Gemeindebesuch der 3. B

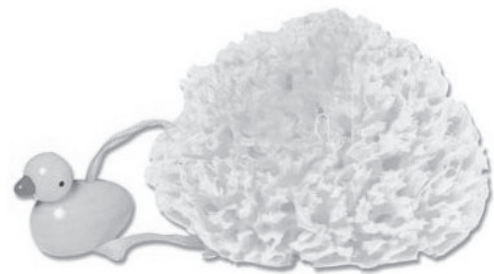
Am 21. Oktober besuchten wir unsere Frau Bürgermeister Helga Hammerschmied-Rathgeb in der Gemeinde. Die wichtigsten Informationen bekamen wir im Sitzungssaal, wir durften viele Fragen stellen und die Frau Bürgermeister erzählte uns von ihrer Schulzeit. Nachdem wir uns mit Lebkuchen und Saft gestärkt hatten, schauten wir uns alle Bereiche der Gemeinde an. Bald wussten wir, wo die Gemeindezeitung entsteht, der Zentralcomputer steht und arbeitet, wer die Müll- und Wasserdaten unserer Familien verwaltet und wo geheiratet wird. Die Pläne für das neue Altersheim sahen wir und in das Büro der Frau Bürgermeister durften wir auch. Es waren tolle Stunden in der Gemeinde – vielen Dank an alle, die uns ihre Aufgaben so ausführlich erklärt haben.

König Badeschwamm

Wir Volksschüler fuhren am 24. November ins Salzburger Landestheater und sahen Peter Blaickners Tiefseemusical „König Badeschwamm“.

König Badeschwamm hat einen Traum: Sein Reich zu einer Tourismusregion zu entwickeln. Unser Weg führt uns in die allertiefste Tiefsee ...

Die Anreise mit den Hörl Bussen zum Landestheater wurde zur Gänze von Akzente Salzburg und unserer Raiffeisenkasse gesponsert – Herzlichen Dank!



Erika Ornig

Projektarbeit 2. A: Natur - Glaube

Wir haben mit diesem Projekt bereits im Frühjahr begonnen - die Ernte stand jetzt im Herbst an. Wir haben Kartoffeln gesetzt und Erbsen gesät und geerntet.

Beobachten - setzen und säen - wachsen lassen - behutsam pflegen - ernten - danken



SC Leogang - Nordisch

Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit wurden unsere Eliteschützen mit tollen selbstgestrickten Mützen ausgestattet. **Sepp Eberl** sponserte die Wolle und **Gerti Eberl** „nadelte“ fleißig - vielen Dank, die Biathleten haben eine riesen Freude mit den poppigen Hauben.



Gratulation an unsere neuen Kampfrichter: **Verena Rieder, Susanne Obwaller, Simon Wörgötter, Christian Rieder.**

Der unermüdliche Einsatz von **Franz Aigner** hat es möglich gemacht, dass es in der Loiblau jetzt auch bei strahlendem Sonnenschein „schneit“.

Den „**Schantei-Schneibern**“ von den Bergbahnen danken wir für die wertvollen Tipps und den **Loipenfahrern** für die stets „perfekte Spur“.

Ein weiterer Dank gilt den **Gemeindearbeitern** für die Hilfe bei den Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der Schneekanone und der Beleuchtung, denn natürlich gibt es auch heuer wieder eine Nachtloupe.



Hurra, es schneit!

Weiters möchten wir uns bei **Josef Vogl** und **Hermann Eder** bedanken, dass wir immer auf ihren Grundstücken trainieren dürfen. Den **Anrainern der Loipe** ein Dankeschön für das entgegengebrachte Verständnis, wenn es mal etwas Trubel gibt. Beim wöchentlichen Training sind nämlich meist mehr als 20 Kinder anwesend und da darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle **freiwilligen Helfer** und **Sponsoren**.

Auch heuer veranstaltet unser Verein wieder einen **Biathlon Austriacup für Schüler Elite** und den **Kika Biathlon Landescup für Einsteiger**. Das Rennen wird am **28. Dezember 2010** in der Biathlonarena Leogang, hinter Möbel Scheiber, ausgetragen. Wir hoffen auf zahlreiche Zuseher, die unsere Nachwuchssportler anfeuern.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, den Sportlern eine erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Wintersaison!

Vroni Rieder

SC Leogang - Ski



Der Skinachwuchs des Sportclubs Leogang bedankt sich für die neuen Skianzüge bei den Sponsoren **Allianzagentur** Jürgen Gießner und **Hotel Bacher**, Christine und Joe Bacher.

Weiters bedanken wir uns bei den Hauptsponsoren des Skiclubs, Raiba Leogang und Leoganger Bergbahnen. Mit den neuen Anzügen sind wir gerüstet für eine hoffentlich erfolgreiche Saison.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude im neuen Jahr.

Sportclub Leogang, Sektion Ski

Fußball

Kampfmannschaften 2010/11:

Nach dem im Juni fixierten Meistertitel in der 2. Landesliga Süd stieg man zum zweiten Mal in die höchste Liga des Landes Salzburg auf – die Salzburger Liga. Es war ein Herbst vieler neuer Erkenntnisse und voller „Auf und Ab´s“.

Kampfmannschaft: 4 Siege (2 Heimsiege gegen Piesendorf und Anthering und 2 Auswärtssiege gegen ASK und SAK) sowie 3 Unentschieden (1 Auswärtsunentschieden gegen Kuchl und 2 Heimunentschieden gegen Maria Alm und Henndorf) ergaben insgesamt 15 Punkte. Mit dieser Punkteanzahl liegt man etwas hinter den Erwartungen zurück, doch angesichts der vielen Ausfälle kann man nach dem wichtigen Heimsieg gegen Anthering einigermaßen beruhigt in die Winterpause gehen, wenngleich der Vorsprung auf die Abstiegsplätze sicher nicht groß genug ist, sorgenfrei der Rückrunde entgegenzusehen. Wichtig wird vor allem sein, dass unsere verletzten Spieler Wolfgang Thaler, Philipp Amon, Patrick Langegger und Faruk Klokic im Frühjahr wieder mit dabei sind und unser Team wieder mit ihren Einsätzen verstärken.

1b-Mannschaft: Mit 3 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen beendete das 1b-Team die Herbstmeisterschaft am 7. Tabellenrang. Auch bei der 1b gab es im ersten Halbjahr als „eigene Kampfmannschaft“ Höhen und Tiefen. Einen Rang unter den Top 3 verspielte man leider beim letzten Spiel auswärts gegen Bruck. Dennoch ist der Punkterückstand auf die vorderen Ränge relativ gering und bei einer guten Frühjahrssaison kann man sich durchaus noch nach vorne orientieren.

Nachwuchs 2010/11:

Die Meisterschaft im Nachwuchsbereich wurde heuer wieder mit 6 Mannschaften bestritten und es konnten teilweise wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Besonders stolz ist man in Leogang, dass sämtliche Bewerbe (U7 bis U17) mit eigenen Kindern bestritten werden.

Die U7 spielte Turniere und die Kinder machten dabei eine sehr gute Figur und konnten einige Siege feiern. Den Fußballclub freut es natürlich ganz besonders, dass erstmals eine Trainerin im Einsatz ist (Ingird Hilzensauer).

Die U9 spielte ebenfalls Turniere und die Kinder konnten dabei ebenfalls einige Siege einfahren.

Die U11 konnte sich bei 10 Mannschaften auf dem dritten Tabellenrang platzieren!

Die U13 belegte den 5. Tabellenrang.

Die U15 belegte ebenfalls den 5. Tabellenrang.

Die U17 erreichte in der sehr starken Sparkassenliga von 9 Mannschaften den 7. Rang.

Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SC Leogang (www.sc-leogang.info) im Bereich „Fußball“ – „Nachwuchs“ nachgelesen werden.

Die Herbstsaison 2010 war in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung für den ganzen Verein. Neben den 16 Meisterschaftsspielen der Kampfmannschaft fanden noch 14 Spiele der 1b-Mannschaft statt. Es galt, diese Spiele so zu koordinieren, dass es nie zu Überschneidungen kam. Zusätzlich gab es noch ca. 60 Spiele im Nachwuchsbereich von denen rund die Hälfte in Leogang durchgeführt wurde.

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren auf das Allerherzlichste und wünscht allen LeogangerInnen einen schönen und unfallfreien Winter.

Hansi Obwaller



Die Nachwuchsabteilung des SC Leogang Fußball wurde mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet. Recht herzlichen Dank an die Sponsoren „Auto & Taxi Sepp Stöckl“, „Wüstenrot“ Evi und Alexander Rainer, „SLFC“ Hannes Empl und „Treffpunkt Leogang“.

Ranggler

Wir vom **Leoganger Rangglerverein** können mit der abgelaufenen Saison mehr als zufrieden sein.

Insgesamt nahmen wir an **23 Veranstaltungen** (21 Punkteranggeln) teil und konnten dabei 38 Preise erreichen. Das ergab mit 88 Punkten den ausgezeichneten **5. Platz** in der **Vereinswertung**.

Besonders erfolgreich war **Bernhard Herbst**, der in der **Schüler Alpencupwertung** den **5. Platz** und in der **Salzburger Schülerwertung** den **3. Platz** belegen konnte. In der **Klasse 8-10 Jahre** wurde er **Salzburger Punktesieger**. Die Höhepunkte waren für ihn sicher der **Sieg am Hundstein** und der **Ländersieg** in seiner Klasse beim Länderranggeln aller Klassen in Kals in Osttirol.

Alois Dum belegte im **Alpencup Rang 6** und wurde in der **Gesamtwertung** aller Ranggler **9**. Leider fiel er einige Male krankheitsbedingt aus. Das Erfreulichste war sicher der Titel des **Vize Alpenländer Königs**, den er sich durch hervorragende Kämpfe mehr als verdient hat. Leider konnten wir in der Allgemeinen Klasse wenig Punkte holen. Christian Pirchl fiel verletzungsbedingt aus, die anderen Ranggler der Allgemeinen Klasse traten leider fast nie an.

Umso wichtiger war es, dass unsere **Schüler- und Jugendranggler** immer mit dabei waren und vollen Einsatz zeigten. Besonders freuten wir uns heuer über die Rückkehr von **Christoph Eberl**, der in der Klasse 16-18 Jahre begann und sich teils gegen übermächtige Gegner behaupten musste. Auch **Christoph Embacher** fing wieder mit dem Training an und kämpfte schon zweimal in der Klasse 14-16 Jahre mit.

Unsere Schülermannschaft bestand aus **Florian Millauer, Rupert Eder, Markus Scheiber, Matthias Herzog, Christof Wunsch, Bernhard Herbst, Paul Pichler, Michael Riedlsperger, Jakob Pichler, Martin Riedlsperger und Lukas Hörhager**.



Salzburger Alpencupsieger mit Bernhard Herbst

Zum Abschluss der Saison verbrachten wir noch ein erfolgreiches und sehr lustiges Wochenende in Südtirol.

Ein herzliches **Dankeschön** ergeht an unseren Sponsor **Robert Leitinger** und an den **Sportclub Leogang**, der uns zweimal den Bus zur Verfügung gestellt hat, sowie an alle **Eltern, Großeltern und Fans**.

Mein **besonderer Dank** als Obfrau gilt vor allem unseren Trainern **Hannes Scheiber, Martin Millauer und Helmut Riedlsperger**, sowie **Mathilde Herbst** für den unermüdlichen Einsatz während des ganzen Jahres.

Preisauflistung 2010:

Rupert Eder: 1 x 5. Preis

Bernhard Herbst: 5 x 1. Preis, 9 x 2. Preis, 2 x 4. Preis

Paul Pichler: 1 x 2. Preis, 1 x 3. Preis, 1 x 4. Preis

Michael Riedlsperger: 1 x 3. Preis, 1 x 4. Preis

Jakob Pichler: 1 x 3. Preis, 1 x 5. Preis

Martin Riedlsperger: 1 x 4. Preis

Lukas Hörhager: 1 x 4. Preis

Christoph Eberl: 1 x 2. Preis, 3 x 3. Preis

Alois Dum: 2 x 1. Preis, 5 x 2. Preis

Vorschau für 2011:

Der Rangglerverein und die Musikkapelle veranstalten (voraussichtlich Ende Juni) das „**3. Albert Rofner Gedächtnisranggeln**“, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.

Im Jänner beginnen wir wieder mit dem Training und wir würden uns sehr über ein paar „starke“ Nachwuchsranggler (ab ca. 5 – 6 Jahren) freuen. Auskunft unter Tel. 0650/5438595.

Rosi Hörhager

Eine bär(t)ige Sache – Sieg für die Lokalmatadoren Gassner und Sendlhofer!

150 Bartträger aus 9 verschiedenen Nationen traten in insgesamt 17 Kategorien gegeneinander an

Im Rahmen des 120-jährigen Bestehens der Musikkapelle Leogang fand Anfang Oktober auch die Europameisterschaft der Bärte in Leogang statt. Über 150 g'standene Mannsbilder aus insgesamt 9 Nationen traten in 17 Bart-Kategorien gegeneinander an und stellten sich einer siebenköpfigen Fachjury. Die Jury wurde von niemand geringerem als dem ORF Moderator Herbert Gschwendtner geleitet, der selbst ein stolzer Bartträger ist.

Bereits am frühen Vormittag reisten manche Teilnehmer mit ihren Stylisten an, um ihre Gesichtsbehaarung im eigens eingerichteten „Stylingraum“ angemessen zu gestalten. Mit tonnenweise Haarspray, Gel und speziellem Wachs wurden die Bärte geföhnt, gezwirbelt und gedreht, bis sie die perfekte Form hatten. Um 13 Uhr startete das Spektakel mit dem traditionellen Einmarsch der Teilnehmer und gleich nach den feierlichen Ansprachen von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Tourismusdirektor Peter Donabauer begann die Begutachtung der Jury in den Überkategorien Schnauzbärte, Kinn- und Backenbärte und Vollbärte.

Der Kreativität und Originalität der Bartträger waren keine Grenzen gesetzt. Alle Teilnehmer wurden auf der Bühne mit tosendem Applaus der Zuschauer belohnt, denn nicht nur der Bart war top gestylt: die Outfits waren alle perfekt auf die einzelnen Bartstile angepasst! Hier traf man Kaiser, Chinesen, Musketiere, ja sogar den Nikolaus.



Hans Gassner siegte mit der Höchstpunktezahl

Den unglaublichen Heimsieg holte sich der Leoganger Hans Gassner mit der höchsten Punktezahl (50) in der Kategorie Vollbart Freistil, gefolgt von Gerhard Knapp (46,5 Pkt.) vom Pforzemer Schnäuz Club und Klaus Leible (45,5 Pkt.) vom BC Sigmaringen (beide aus Deutschland). Spannend war auch die Entscheidung in der Kategorie Vollbart Garibaldi, in der Fritz Sendlhofer aus Zell am See den 1. Platz abräumte. Dass die Jury seinen Bart mit ebenfalls 50 Punkten kürte, rührte Sendlhofer zu Tränen. Zweitplatzierte wurde Albert Pletzenauer aus Leogang mit tollen 46,5 Punkten – Drittplatzierter war Siegfried Seeholzer vom BC Ostbayern mit 44,5 Punkten.

Nach der Siegerehrung feierten die prämierten Bartträger ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden mit d'Verschärften.

Fotos und Text: TVB Leogang



Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb inmitten der Leoganger Teilnehmer und Fritz Sendlhofer aus Zell am See (ganz rechts) und dem Präsidenten des Ostbayerischen Bart- und Schnauzerclubs (links hinten)